

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 44

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 22. Februar
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 22 février
1928

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporto economico

N^o 44

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 44

Inhaltsverzeichnis II. Semester 1927

Die Versendung der Inhaltsverzeichnisse für das II. Semester 1927 zum Schweizerischen Handelsamtsblatt und der Beilage „Mitteilungen und Dokumente“ ist beendigt. Diejenigen Abonnenten, welche noch nicht im Besitze derselben sind, wollen uns gef. Mitteilung machen.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. / Registro di commercio. / Société des Hôtels de Villars-sur-Ollon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Finnland: Markierungsvorschriften; Staatliche Butter- und Käsekontrolle; Zollentscheid / Polen: Anfertigung der Zölle; Aufhebung von Einfuhrverboten. / Betriebseinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen — Recettes d'exploitation des chemins de fer suisses. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 128 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Einzahlungen usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (471^a)

Gemeinschuldner: Marquette National Fire Insurance Company of Chicago (U. S. A.), Succursale de Zurich, Feuer-Rückversicherung, Gotthardstrasse 21, in Zürich 2 (Hauptsitz in Chicago, Illinois, U. S. A.).

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1928.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 15. März 1928.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (331^a)

Gemeinschuldner: Rohrer, Hans, geb. 1886, Ingenieur, von Dietikon, wohnhaft gewesen in Zug, dato Ekkehardstrasse 25, in Zürich 6, Inhaber der Firma Hans Rohrer, Bauunternehmung; Seestrasse 297, in Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Januar 1928.

Répertoire du II^e semestre 1927

L'expédition des répertoires du second semestre 1927 pour la Feuille officielle suisse du commerce et son Supplément „Communications et documents“ vient d'être terminée. Ceux de nos abonnés qui ne les auraient pas reçus sont priés de vouloir bien nous en informer.

Administration.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Februar 1928, 14 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbüffet Enge-Zürich.

Eingabefrist: Bis 9. März 1928.

Innert der gleichen Frist sind ferner auch alle in den Grundprotokollen noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaften des Gemeinschuldners, Kat.-Nr. 1041, in Oberwiesen-Altstetten b. Zeh., und Assok.-Nr. 594 a und b, mit Umgelände an der Gubelstrasse in Zug, anzumelden, welche vor dem 1. Januar 1912, also unter dem früheren kantonalen Rechte, ohne Eintragung begründet worden sind.

Vergl. im übrigen Publikation im kantonalen Amtsblatt.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (427^a)

Gemeinschuldner: Landau, Josef, geb. 1869, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Rieterstrasse 33, in Enge-Zürich 2, Inhaber der Firma Jos. Landau, Manufakturwaren en gros, Stauffacherstrasse 9, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Januar 1928.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 6. März 1928.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (472)

Failli: Python, Philomène, feu Jacques, négociante, Grandvillard.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 février 1928.

Première assemblée des créanciers: 23 février 1928, à 11 heures du jour, salle d'attente du tribunal, Château de Bulle.

Délai pour les productions: 20 mars 1928.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vordertand in Heiden (474)

Ueber den zahlungsunfähigen Niederer, Arthur, Fabrikant, Wald, ist das summarische Konkursverfahren verfügt worden und es werden seine Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen binnen 20 Tagen von heute an dem obgenannten Konkursamt einzugeben.

Kt. Appenzel I.-Rh. Konkursamt Appenzel (473)

Ausgeschlagnene Verlassenschaft von Simon, Albert, Baumeister und Sägereibesitzer, in Appenzel.

Datum der Liquidationsöffnung: 16. Februar 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. März 1928, nachmittags 2 Uhr, im Rathause in Appenzel.

Eingabefrist: Bis 24. März 1928.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (475)

Failli: Utz, Emile, grains, Rue de l'Alé 16, Lausanne.

Date du prononcé: 8 février 1928.

Première assemblée des créanciers: Lundi 27 février 1928, à 5 1/2 heures, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 22 mars 1928.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (476)

Failli: Mercier, Eugène, négociant, à Orbe.

Date du dépôt: 22 février 1928.

Délai pour intenter action en opposition: 3 mars 1928.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (477/8)

Faillies:

«Vega-Radio», société anonyme, T. S. F., Rue du Rhône 54, Genève-Ville.

«Auto-Luxe», société anonyme, en liquidation, Rue de la Scie 9, Eaux-Vives-Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera cioturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (479^a)

Gemeinschuldner: Brog, Emil, geb. 1897, Kaufmann, von Hasleberg (Bern), wohnhaft Brunaustrasse 61, in Enge-Zürich 2, Inhaber der Firma Emil Brog, Kommissionswaren, Speichergasse 29, in Bern.

Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 27. Januar 1928.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 16. Februar 1928 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. März 1928 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (480)

Failli: Besançon, Alcide, représentant, Villa «Le Chêne», Petit-Lancy-Genève.

Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 14 février 1928.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 20 février 1928 ensuite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 3 mars 1928 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 200, la faillite sera clôturée.

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (481)

Fallimento: Ditta Carlo Beretta-Piccolifu Salv., in Lugano (tessuti).

Data del deposito: 22 febbraio 1928.

Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau *Gerichtskanzlei Weinfelden in Amriswil* (487)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 18. Februar 1928 im Konkurs der Firma Frei & Roller, Schiffstickererei, in Bürglen, Schluss erkannt.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (482)

Failli: Veglio, Assunto, md. primeurs, précédemment à la Chaux-de-Fonds, Rue de la Serre 28, actuellement sans domicile connu.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 15 février 1928.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (317²)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Commerce de vins et bâtiment locatif.

Le mardi 28 février 1928, à 2 heures après-midi, en salle du conseil communal, à Vallorbe, l'office des faillites d'Orbe, procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles que la masse en faillite de Jailliet-Besson, Gustave, marchand de vins à Vallorbe, possède au territoire de cette commune, savoir:

A Vallorbe, Les champs de la Croix, bâtiment ayant logements, bureau, atelier, buanderie et caves ayant 23 gros vases d'une contenance de 119,357 litres, plus tous accessoires concernant un commerce de vins en gros.

Surface du bâtiment et des places: 875 m².

Taxe de l'office: Fr. 80,000, gros matériel compris.

A Vallorbe et le Grand Morel, bâtiment ayant logements, grange, écurie, buanderie, remise et prés, champs et places.

Surface totale: 6198 m².

Taxe de l'office: Fr. 10,000.

Conditions de vente et désignation cadastrale des immeubles seront à disposition au bureau de l'office dès le 17 février 1928.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs et après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Meilen* (484)

Schuldnerin: Firma Gebr. Blöchlinger & Co., Maschinenfabrik, in Uerikon.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Beschluss des Bezirksgerichts Meilen: 9. Februar 1928.

Sachwalter: Dr. M. Richter, Rechtsanwalt, Stäfa.

Eingabefrist: Bis zum 10. März 1928 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. März 1928, 14¹/₂ Uhr, im Hotel Rössli, in Stäfa.

Die Akten können vom 12. März 1928 an im Bureau des Sachwalters, Seestrasse 354, Stäfa, eingesehen werden.

Kt. Bern *Konkurskreis Wangen* (485)

Schuldner: Lüscher, Ernst, Atelier für Autos, Elektrotechnik und Mechanik, in Herzogenbuchsee.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Wangen: 17. Februar 1928.

Sachwalter: W. Hunziker, Notar, Herzogenbuchsee.

Eingabefrist: Bis und mit 14. März 1928 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. März 1928, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Sonne» in Herzogenbuchsee.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Thurgau *Gerichtskanzlei Weinfelden in Amriswil* (486)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 18. Februar 1928 die dem Roller, Eugen, in Bürglen, bewilligte Nachlassstundung um die Dauer von 2 Monaten, d. h. bis 17. April 1928, verlängert.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung* (488)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Arnold Blum's Söhne, Bett- und Möbelstoffe, Teppiche, Gotthardstrasse 51, in Zürich 2.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 2. März 1928, nachmittags 4 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (489)

Schuldner: Isler, Ernst, Inhaber der Firma Ernst Isler und als Träger der Aktiv- und Passivmasse der früheren Firma Andler & Isler, Autobehör, Neuengasse 21, Bern.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 8. März 1928, vormittags 8¹/₂ Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Kt. Bern *Richteramt Konolfingen in Schönbühl* (493)

Nachlassschuldner: Gfeller, Daniel, Säger und Holzhändler, Breichenmatt, Worb.

Zeit der Verhandlung: Mittwoch, den 29. Februar 1928, nachmittags 2 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten von Konolfingen, im Amthause zu Schönbühl.

Ct. del Ticino *Pretura di Mendrisio* (494)

La Pretura di Mendrisio rende noto di aver fissata l'udienza del giorno di sabato 3 marzo 1928, alle ore 9 ant., per la discussione sulla proposta di omologazione del Concordato proposto dal Maino, Enrico, vini all'ingresso, Mendrisio, ed avverte i creditori ch'essi potranno far valere le eventuali loro opposizioni in tale udienza, ed a sensi di legge.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (430)

Débitrice: Vvc Castioni, Marguerite, propriétaire, Concorde n° 1, à la Chaux-de-Fonds.

Commissaire: A. Chopard, préposé aux faillites, à la Chaux-de-Fonds. Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi 5 mars 1928, à 11¹/₂ heures, au Château de Neuchâtel (salle du tribunal).

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Berne *Président du tribunal du district de Courtelary* (431)

Concordat par abandon d'actif

Débitrice: La Berna Watch Co., à St-Imier (F. o. s. du c. n° 164 du 17 juillet 1922, page 1402).

Date de l'homologation: 7 février 1928.

Commission de liquidation: 1. M^e P. Charmillot, avocat, à St-Imier; 2. M. Ryser, fondé de pouvoirs, et 3. M. C. Jeanneret, fabricant, les deux à St-Imier.

Cette commission a été invitée à observer la procédure de collocation (A. T. F. 43, 3, n° 63, page 217). Ce jugement est définitif.

Ct. de Berne *Président du tribunal de Porrentruy* (495)

A notre audience du 10 février 1928, nous avons homologué le concordat intervenu entre Vanoutheim, Charles, négociant, à Porrentruy, et ses créanciers. Ce jugement devenu définitif, est rendu public par les présentes.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt Büren a. A.* (492)

Röthlisberger, Fritz, Spezerei-, Mercerie- und Bonnetterie-Handlung, in Büetigen, hat beim Richteramt Büren ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Freitag, den 24. Februar 1928, vormittags 11 Uhr, im Amthause zu Büren (II. Stock).

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung schriftlich bis zu vorgenanntem Termin beim Richteramt Büren anbringen.

Ct. de Berne *District de Courtelary* (496)

Concordat par abandon d'actif.

Débitrice: Berna Watch Co. S. A., à St-Imier.

Date de l'homologation: Le 7 février 1928. La décision est passée en force.

La débitrice a fait abandon de tout son actif à ses créanciers. Les créanciers qui n'ont pas indiqué durant le sursis concordataire le montant exact de leurs créances au commissaire, et ne lui ont pas remis leurs titres de créances ou autres moyens de preuve, sont invités à l'indiquer au sousigné jusqu'au 25 mars 1928 inclusivement, et à lui faire parvenir ces titres de créances ou autres moyens de preuve, sous peine d'être exclus de la répartition.

En outre, les personnes qui sont débitrices de la société Berna Watch Co. ou détiennent à un titre quelconque des biens lui appartenant, sont invitées à s'annoncer au sousigné et à mettre ces biens à sa disposition, le tout également jusqu'au 25 mars 1928, conformément à l'art. 232 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.

St-Imier, le 18 février 1928.

Au nom de la commission de liquidation,
Le président: Charmillot, avocat.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Lucerne — Lucerne — Lucerna**

1928. 9. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft «Gebrüder Bayer», in Augsburg, mit Zweigniederlassung in Luzern unter der Firma Gebrüder Bayer, Augsburg, Zweigniederlassung Luzern, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1926, Seite 610 und dortige Verweisung), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Gaudenz Bayer infolge Todes ausgeschieden und dessen Einzelunterschrift erloschen. Als weitere Kommanditistin ist neu eingetreten Wwe. Karolino Bayer, deutsche Staatsangehörige, in Augsburg, mit dem Betrage von RM. 325,000. Die Firma wird in gleicher Weise weitergeführt.

10. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Hotelier-Verein der Stadt Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1926, Seite 58 und dortige Verweisung), hat sich an der Generalversammlung vom 1. Februar 1928 aufgelöst. Aktiven und Passiven übernimmt unter dem gleichen Namen der Verein, welcher im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird mittels der Unterschriften von Walter Doepfner, Oskar Hauser, Domiuk Mettler, Jean Müller und Conrad Giger nach sinngemässer Beobachtung der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöst.

Glarus — Glaris — Glarona

1928. 17. Februar. Dr. Jung & Cie. Aktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 308 vom 30. Dezember 1925 und Nr. 32 vom 8. Februar 1928). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar 1928 ihre Statuten revidiert. Die Firma wird abgeändert in **A. G. für Wein & Weinprodukte**. Im weitem ist § 9 der Statuten geändert worden. Derselbe lautet nun: Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen irgendwelcher Art und Verwaltung von solchen, sowie der Handel mit Wein, Weinprodukten und Waren aller Art. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Tessera Aktiengesellschaft in Liq.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1924 und Nr. 222 vom 23. September 1926), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Consortium de l'Acétose S. A.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1926), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. November 1927 und 26. Januar 1928 die Statuten revidiert. Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von 500 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 500,000 erhöht worden, eingeteilt in 1000 Aktien von Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Aktien sind sich alle gleichgestellt. In den Direktionskomitee sind gewählt worden: Otto Jaeger-Sulzer, Industrieller, von und in Winterthur; Alfredo Bonelli, Industrieller, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand (Italien); und Giuseppe Donagema, Industrieller, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand (Italien). Dieselben führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Joe Olgierd Zdaowich ist erloschen. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1928. 16. Februar. Unter der Firma **Angulus-Schuh A. G.** gründet sich, mit Sitz in Basel und auf unbeschränkter Dauer, eine Aktiengesellschaft, deren Zweck der Vertrieb von Angulus-Schuhen in Basel und Umgebung ist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Januar 1928 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in fünfzig auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Publikationen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: als Präsident: Gustav Euler, Fuss-Orthopäde, deutscher Staatsangehöriger, in Basel; ferner: Alfred Gerber, Schuhmachermeister, von und in Basel, und Johau Gerber, Schuhmachermeister, von und in Basel. Diese führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftsslokal: Gerbergasse 59.

Agentur und Kommission in Rohbaumwolle usw. — 16. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Baumgartner & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 13. April 1921, Seite 739), erteilt eine weitere Einzelprokura an Friedrich Anton Baumgartner, badischen Staatsangehörigen, in Basel.

16. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie Générale Financière des Tabacs S. A.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1928, Seite 186), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar 1928 ihre Statuten geändert und einen neuen Artikel 85 bis eingefügt. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen werden durch diese Änderung nicht berührt. Zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: James Henry Cannon, Bankpräsident, Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika, in London.

17. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Backstein A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928, Seite 142), erteilt an Martha Matt, von und in Basel, Kollektivprokura zur Zeichnung zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Das Geschäftsslokal befindet sich nunmehr Steinmetzberg 2.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Konfiserie. — 1928. 18. Februar. Die Firma **Max Suter**, Konfiserie, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 201 vom 30. August 1926, Seite 1550), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Mechanische Schreinerei usw. — 1928. 16. Februar. Die Firma **Christoffel Serena**, mechanische Schreinerei und Zimmergeschäft, in Bergün (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1927, Seite 280), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

17. Februar. Die Aktiengesellschaft für Spezialwerte, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1927, Seite 1628), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 1928 eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Die bisherigen 500 Stück Namenaktien zu Fr. 1000 werden auf den Inhaber ausgestellt. Der erste Satz in § 4 der Statuten lautet nunmehr: Das Aktienkapital beträgt 500,000 Schweizerfranken, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Panetteria, pasticceria, bottiglieria. — 17. Februar. Die Firma **Pozzi-Mathis & Flli. Semadeni**, in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1922, Seite 850), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolfo Pozzi-Mathis».

Inhaber der Firma **Adolfo Pozzi-Mathis**, in Poschiavo, ist Adolfo Pozzi-Mathis, von Brusio, wohnhaft in Poschiavo. Die Firma übernimmt Aktiven

und Passiven der erloschenen Firma «Pozzi-Mathis & Flli. Semadeni». Panetteria, pasticceria e bottiglieria.

17. Februar. Aus dem Vorstände der Alp- und Sennereigenossenschaft **Samaden**, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1926, Seite 554), sind folgende Mitglieder ausgetreten: Gian Durisch, Nicolo Guidon, Dr. Hans Tgetgel und Andreas Ruffner; die Unterschriftsberechtigung der beiden Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Dr. Bernard Tgetgel, Tierarzt von und in Samaden; Vizepräsident: Dr. Anton Perini, Rechtsanwalt, von und in Samaden; Beisitzer: Anton Stoffel, bisher; Andrea Klaingti-Lendi, Landwirt, von und in Samaden, und Peter Cantieni, von Pignieu, in Samaden.

18. Februar. Die Firma **St. Moritzer Bank A.-G. in Liq.**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1927, Seite 1372), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Blumentopf- und Isolierwarenfabrik. — 1928. 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rössler Söhne**, mechanische Blumentopf- und Isolierwarenfabrik, in Attelwil (S. H. A. B. 1920, Seite 208), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Adolf Rössler**, in Attelwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Adolf Rössler, von Willberg, in Attelwil. Mechanische Blumentopf- und Isolierwarenfabrik. Attelwil Nr. 24.

Fabrikation von Essgeschirrspülmaschinen usw. — 20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reist, Rymann & Cie.**, Essgeschirrspülmaschinenfabrik, Metalldruckerei, mechanische Werkstätte, in Suhr (S. H. A. B. 1926, Seite 166), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

20. Februar. Inhaber der Firma **Heinrich Reist, Maschinenfabrik**, in Aarau, ist Heinrich Reist, von Rtegsau (Bern), in Suhr. Maschinenfabrik. Rohrerstrasse Nr. 18.

20. Februar. Inhaber der Firma **Hugo Muntwiler, Automobile**, in Wohlen, ist Hugo Muntwiler, von und in Wohlen. Automobil-Vertretungen und Mietfahrten. Centralstrasse.

20. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Döttingen und Umgebung**, in Döttingen (S. H. A. B. 1926, Seite 376), hat an Stelle von Emil Siegenthaler, dessen Unterschrift erloscht, zum Kassier gewählt: Alfons Schifferli, Schlosser, von und in Döttingen, bisher Beisitzer, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Walter Zimmermann, Schreiner, von und in Döttingen.

Tessin — Tessin — Ticino**Distretto di Mendrisio**

Trasporti, ecc. — 1928. 17. febbraio. La ditta **Giovanni Galletti**, trasporti internazionali, in Chiasso (F. u. s. di c. dell'11 maggio 1926, n° 108, pag. 868), ha aggiunto al suo genere di commercio «commissioni e rappresentanze».

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

1928. 17. février. Sous la raison sociale **Crédit de Lausanne S. A.**, avec siège à Lausanne, il est constitué une société anonyme ayant pour objet toutes les opérations de banque, tant en Suisse, qu'à l'étranger, achat et vente de titres pour le compte de tiers, gérance de fortunes et d'immeubles et représentation de compagnies d'assurance. La société pourra acquérir pour son propre compte, moyennant l'autorisation du conseil d'administration, des valeurs publiques suisses et des participations de premier ordre. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 9 février 1928. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en deux mille actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites valablement par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou encore par celles des personnes auxquelles celle-ci aura été confiée en vertu de l'article 19 des statuts. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à neuf membres. Pour la première période, les administrateurs sont: Paul Maillofer, de Ballaigues et Ligerolles (Vaud), professeur, conseiller national, à Lausanne; Jean Chuard, de Corcelles près Payerne, avocat, à Lausanne; Marcel Nicod, de Granges-Maruaud (Vaud), y domicilié, notaire; Louis dit Emile Herting, de Muri (Berne), hôtelier, à Berne, et Charles Bourquin, de Sonvilier (Berne), banquier, à Zurich. Par décision du conseil d'administration, les fonctions de directeur ont été confiées à Paul Charbonney, de Lucens (Vaud), à Berne, et de sous-directeur à Paul Piaget, des Bayards (Neuchâtel), à Lausanne. Ces deux personnes devront signer collectivement à deux ou l'une d'elles avec un des membres du conseil. Bureaux de la société: Lausanne, Place St-François 12 bis.

Fruits, légumes, primeurs, etc. — 17. février. Société anonyme **Trullas et Cie** (Aktien-Gesellschaft **Trullas et Cie**) (Société anonyme **Trullas et Cie**), société anonyme ayant son siège à Genève, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mai 1927). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 9 février 1928, désigné en qualité de directeur de la succursale de Lausanne Ernest Violon, de Genève, y domicilié, lequel signera collectivement avec un des fondateurs de pouvoirs de la dite succursale. La signature sociale individuellement conférée à l'administrateur-délégué Raoul Steigmeyer est éteinte et radiée; ce dernier reste inscrit comme administrateur, sans signature sociale. L'administrateur Laurent Rehfoos-Collart, démissionnaire, est radié.

Entreprise de constructions, etc. — 17. février. La raison **Jean Vanetti**, à Lausanne, entreprise de constructions et travaux publics (F. o. s. du c. du 4 juillet 1914), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Entreprise de maçonnerie, etc. — 17. février. Joseph Müller allié Gibberti, de Monthey (Valais), et Jean Vanetti, d'Italie, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Miller et Vanetti**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} mars 1928. Entreprise de maçonnerie et béton armé. Rue Beau Séjour 18.

17. février. **Lambert Picard et Cie, Huilerie Lambert et Huilerie Le Phare**, société en commandite ayant son siège à Lausanne, importation de toutes huiles alimentaires et pour l'industrie, toutes denrées coloniales, etc. (F. o. s. du c. du 4 août 1922). Le commanditaire Carlo Picard étant décédé, sa part de la commandite de fr. 10,000, soit fr. 5000, est éteinte et radiée. La commandite de Alphonse Picard est de cinq mille francs (fr. 5000).

Bureau de Nyon

Fabriques de produits chimiques, etc. — 16. février. **Th. Mühlethaler S. A.** (Th. Mühlethaler A. G.), société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 10 juillet 1926, page 1275). Dans sa séance du 15 décembre 1927, le conseil d'administration a confié la procuration au Dr. Paul Mühlethaler, de Bollodigen, à Nyon, qui signera collectivement avec l'un des autres fondateurs de pouvoir.

Société des Hôtels de Villars-sur-Ollon

(Villars-Palace et Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue.)

Convocation.

Messieurs les porteurs d'obligations de l'emprunt 6% % de fr. 780,500 dit des «Entrepreneurs» sont convoqués en assemblée de communauté de créanciers, conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1913, pour le **vendredi 2 mars 1928, à 15 1/2 heures, à PHÔTEL du Midi, à Aigle** (feuille de présence dès 14 1/2 heures), avec l'ordre du jour suivant:

1. Réorganisation autorisée partielle de la Société des Hôtels de Villars-sur-Ollon et anticipation de postposition.
2. Consentement des obligataires à une suspension temporaire des effets de l'article 47 des statuts de la Société des Hôtels de Villars-sur-Ollon.

Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent une majorité des trois quarts du montant de l'emprunt en circulation.

Il est donc expressément recommandé aux intéressés qui ne pourraient pas assister personnellement à la séance de se faire représenter en envoyant une procuration en temps utile.

Les porteurs d'obligations justifieront, avant le commencement des délibérations, de leur droit à y participer en produisant leurs titres ou un certificat de banques indiquant les numéros de ceux-ci. (V 194)

Lausanne, le 18 février 1928.

Société des Hôtels de Villars-sur-Ollon,

Le président: Alfred Manuel. Le secrétaire: Auguste Genillard.

Le représentant des obligataires du 6^e rang

(dit des entrepreneurs):
A. Kernien.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Finnland

(Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Abo.)

Markierungsvorschriften. Nach dem Gesetz über Markierungsvorschriften vom 8. 2. 1924 ist unrichtige Bezeichnung über Ursprung und Art der Ware verboten. Bestraft wird, wer eine Ware einführt oder versucht einzuführen, auf der oder auf deren Verpackung Bezeichnungen angebracht sind, welche die Auffassung hervorrufen können, dass die Ware anderen Ursprungs oder anderer Art, als es tatsächlich der Fall ist.

Hierzu erschien unter Nr. 20 vom 1. 6. 1927 ein Zirkular der finnischen Zollverwaltung, welches, um Schwierigkeiten bei der praktischen Anwendung dieses Gesetzes zu begegnen, bestimmte, «dass dem Importeur gestattet wird, auf Waren, auf welchen sein Name deutlich zu Reklamezwecken angebracht wurde, unter Aufsicht der Zollbehörden in geeigneter Weise ausserdem noch eine Bezeichnung anzubringen, wodurch die Ware als importiert gekennzeichnet wird, z. B. durch Zufügen der Worte «Tuonti» («Import»), «Tuottaja» («Importeur»), oder ähnlicher Bezeichnungen».

In letzter Zeit haben die finnischen Zollbehörden in manchen Fällen schärferen Gebrauch von diesen Bestimmungen gemacht und die Einfuhr erst nach Anbringen der oben verlangten Bezeichnungen freigegeben.

Staatliche Butter- und Käsekontrolle. Mit Verordnung Nr. 360 vom 29. 12. 1927 wird die bisherige freiwillige finnische staatliche Butter- und Käseexportkontrolle in eine zwangsweise verwandelt, die auch den Import umfasst. Die Kontrolle für Butter trat am 1. 1. 1928 in Kraft, die für Käse wird jedoch erst ab 1. 6. 1928 wirksam.

Zollentscheid. Huustenbons: Pastillen, Tabletten, welche als Heilmittel anzusehen sind und nur in Apotheken verkauft werden dürfen, sind nicht mehr der finnischen Süsswarenakzise, wie bisher, unterworfen. (Ab 1. 1. 1928).

Polen

Aufwertung der Zölle. Als der polnische Zolltarif vom 26. Juni 1924 in Kraft gesetzt wurde, stand der Zloty auf Parität. Bald darauf erlitt die polnische Währung eine empfindliche Entwertung, von der sie sich nicht mehr erholte. Die Regierung prüfte daher schon seit einiger Zeit die Frage der Aufwertung der Zölle, um den Stand des Jahres 1924 wieder herzustellen. Inzwischen ist die Zloty-Währung stabilisiert worden. Durch Verordnung vom 13. Februar 1928 ist die Aufwertungsfrage nunmehr gelöst worden. Von einer allgemeinen Valorisierung wurde jedoch Umgang genommen. Auf Parität im Verhältnis zum heutigen Papierzloty sind nur diejenigen Waren gebracht worden, die in der Liste A der Verordnung aufgeführt sind; für sie werden die Zollsätze um 72% erhöht. Für die in der Liste B erwähnten Waren findet keine Aufwertung statt, d. h. es bleibt beim bisherigen Ansatz. Die Ansätze derjenigen Waren, welche weder in der Liste A noch in der Liste B figurieren, werden um 30% erhöht.

Liste A.

(Aufwertung um 72%)

- | | |
|--------------------------|--|
| Nr. des poln. Zolltarifs | |
| ex 5 | Gemüse und Hackfrüchte. |
| P 1 | a) Kartoffeln:
I. eingeführt in der Zeit vom 15. II.—15. VII.
c) Kopfkohl:
I. eingeführt in der Zeit vom 1. VI.—15. VII. |
| ex 6 | Früchte und Beeren. |
| P 1 | Apfel, frisch. |
| P 2 | Früchte und Beeren, frisch, gesalzen, geweicht, ausser den besonders genannten. |
| P 4 | Apfelsinen und Mandarinen. |
| P 6 | Weintrauben, frisch.
Anmerkung: Weintrauben zum Keltern — mit Genehmigung des Finanzministers. |
| P 7 | Ananas, frisch. |
| 7 P 1—6 | und Anmerkung zu Nr. 7: Gedörrte und trockene Früchte und Beeren, alles ungezuckert, ausgenommen die in P 7 und Anmerkung zu P 6 angeführten. |
| 9 | Kapern, grüne und schwarze Oliven. |
| 10 P 3 | Johannisbrot. |
| 11 | Nüsse. |
| 13 P 1, 2, 3 | Pasteten und Zutaten. |
| 14 | Pilze. |
| 15 P 1, 2, 3 | und Anmerkung 1 und 2: Gewürze. |
| 24 P 2, 3, 4, 5, 6, 8 | Konditorwaren sowie Erzeugnisse aus Früchten und Beeren, mit Ausnahme der in Punkt 1, 7, 9 und 10 angeführten. Darunter fallen namentlich Bonbons, Konfitüren, Früchte in Likören, Schokolade und Kakao mit Zucker, Kompotte und Säfte aus Früchten und Beeren mit Zucker und ohne Zucker. |

Nr. des poln. Zolltarifs

- | | |
|----------------------|---|
| ex 27 | Arrak, Rum, Kognak, Sliwowitz und andere geistige gebrannte Getränke; Spiritus (Spiritus vini), roh und gereinigt; Liköre und angesetzte Schnäpse aller Stärkegrade. |
| P 1 | Arrak, Rum, Kognak, Sliwowitz und geistige gebrannte Getränke. |
| P 2 | Liköre, angesetzte Schnäpse, Extrakte, Essenzen und Fruchtfässer mit Alkoholbeimischung in Verpackung jeglicher Art. |
| 28 ohne Anmerkung 3. | Wein aus Weintrauben, Obst und Beeren. |
| ex 35 | Käse: |
| P 1 | Alle nicht besonders genannten (darunter fällt auch Schachtelkäse). |
| ex 37 | Fische und Kaviar: |
| P 1 | Fische lebend und tot, frisch (gefroren); Roggen:
a) Forellen, Lachse, Schollen, Steinbutten, Störe, Hausen, Adler-Fische, Aale. |
| P 2 | Sämtliche Fische: mariniert, in Oel, in Essig, farciert mit Zutaten, Saucen, Gewürzen oder anders zubereitet, ausser den besonders genannten. |
| P 3 | Fische: gesalzen, geräuchert und getrocknet, ausser den besonders genannten:
a) gesalzen:
I. die unter P 1 a genannten.
b) geräuchert und getrocknet:
I. die unter P 1 a genannten. |
| P 5 | Kaviar. |
| 38. | Austern, Krebse, Hummern, Krabben, Schnecken u. dgl. |
| ex 56 P 2, 3, 4 | und 5: Rauchwaren. |
| 57 P 3 | Schuhwerk aus Lackleder, Sämschleder, Seidenstoff, Brokat (durchwirkt mit Silber- und Goldfäden, auch mit unechten), aus Krokodil-, Schlangenleder und dergleichen oder aus Leder mit eingepressten Mustern; Schuhwerk aller Art mit Zusatz von Materialien und Lederarten, die in diesem Punkt genannt sind, fertig und unfertig. |
| 57 P 4 | a) I. Lederhandschuhe aller Art.
II. Täschner- und Galanteriewaren, wie: Täschchen, Beutel, Geldbörsen; Zigarren- und Brieftaschen, Notizbücher u. dergl.
Anmerkung: Zugesschnittenes Leder (nicht genähtes) für: Erzeugnisse, genannt in P 4 a I. dieser Position.
Anmerkung: Zugesschnittenes Leder (nicht genähtes) für die in P 4 a II. dieser Position genannten Erzeugnisse. |
| 62 P 11 | Lebende Pflanzen:
c) lebende Bäume, Sträucher und Pflanzen mit Blüten oder Knospen, mit oder ohne Erde, in Verpackungen jeder Art. |
| 62 P 13 | Blumen, Blätter und Erzeugnisse aus diesen. |
| 67 | Edelsteine; echte und künstliche Schmucksteine. |
| ex 76 P 3, 4, 5 | und 6: Porzellan-Erzeugnisse. |
| 78 P 1 | Spiegelglas, Spiegel, Tafelglas, in einer Stärke von mehr als 5 mm, mit Ausnahme der in P 7 genannten. |
| 108 P 9 | Salicylsäure. |
| 112 P 16 c | Sulfosäuren der unter a und b genannten Verbindungen, ausser den besonders genannten. |
| P 17 a | Nitrobenzol, Nitrochlorbenzol, Nitronaphthalin. |
| P 17 b | Binitrobenzol, Binitronaphthalin, Binitrochlorbenzol, Mono- und Binitroderivate von Toluol und Phenol. |
| P 17 d | Diphenylamin, Phenyldiamine, Toluoldiamine, ihre Oxyverbindungen und Sulfoderivate sowie deren Salze. |
| P 17 g | Benzidin. |
| P 17 h | Chlorbenzol, Bichlorbenzol, Chlorparatoluolsulfosäure. |
| P 17 k | Aminooxysulfosäure. |
| P 17 l | Aminosulfosäure. |
| P 25 a | Nitro-, Oxyamino- und Chlorderivate, ausser den besonders genannten. |
| P 20 | Phenazetin, Eiweisstannin, Methyl-, Aethyl-, Amyl-, Phenyl (Salol)-Salicylat; Acetyl-Salicylsäure (Aspirin); Benzyl-Benzoetan. |
| P 24 | Künstliche Süsstoffe, mit höherem Süsstoffgehalt als dem des Rohzuckers (Sulphinid, seine Salze, Saccharin, Kristallöse, Sukramin, Gluzin, Sukrol, Zuckerin, Sukkose, Dulzin u. dergl., Orthoamidol-sulfobenzoensäure u. dergl., zur Herstellung von Saccharin) — alles in Kristallen, Pulver und Tabletten. |
| 113 | Pharmazeutische Produkte und getränkte Verbandmittel. |
| 118 | Aromatische Wässer ohne Spiritus. |
| ex 119 P 1, 2, 3 | Kosmetische und wohlriechende Mittel. |
| 120 P 1 | Toilette- und Medizinalseifen, in flüssigem und festem Zustande, sowie in Pulver. |
| 135 | Organische synthetische Farbstoffverbindungen (Farbstoffe) und deren Basen; Leukoverbindungen, Pigmente; Pigmentlacke; Mischung von Naphthol mit Nitrosaminen, Anilide der Naphthobenzoensäure (ohne Anmerkung). |
| ex 148 | Gold, Silber, Platin und Erzeugnisse aus diesen: |
| P 2 a | Erzeugnisse aus Gold und Platin, auch emailliert, ausser den besonders genannten; Taschenuhrengehäuse ohne Steine. |
| P 2 b | Erzeugnisse aus Gold oder Platin mit Edelsteinen und Perlen. |
| P 3 a | Erzeugnisse aus Silber, auch emailliert, vergoldet, ausser den besonders genannten; Taschenuhrengehäuse ohne Steine. |
| P 3 b | Erzeugnisse aus Silber, mit Edelsteinen und Perlen. |
| 158 | Messerschmiedeerzeugnisse. |

Nr. des poln. Zolitarifs	
159	Handwaffen; blanke Waffen, Schusswaffen, pneumatische und automatische Waffen; Patronenhülsen, Patronen, Zündhütchen und Handwaffenzubehör.
169 P 20 d	sowie Anmerkung 1, soweit sie P 20 d betrifft: Kathoden- glühlampen (radlotechnische).
169 P 29	Apparate für Radiostationen und Teile davon.
172	Musikinstrumente.
173	Wagen (Fahrzeuge).
177 P 27	Spielkarten.
195 P 1, 2, 3 und 4.	Seidene Gewebe, gewebte Tücher, Foulards (ausser den in Nr. 196 genannten), Bänder, Borten, Tüll, Samt, Plüsch, Chenille (ausgenommen Müllergaze).
196	Seidenfoulards in Stücken und Tüchern, nach dem Weben bedruckt.
197	Halbseidene: gewebte Tücher, Gewebe, Bänder, Borten, Samt und Plüsch; Wachseleinwand und Wachstuch aus Seide.
201	Echter und sogenannter französischer Kaschmir sowie Gewebe, Tücher und Schärpen nach Kaschmirart, mit wollener Kette und verschiedenfarbigem wollenem Schuss oder verschiedenfarbigem wollenem und seidnem Schuss, auch mit Beimischung von Baumwolle.
203	Wollene und halbwoollene Teppiche aller Art; wollene und halbwoollene Stoffe, nach Teppichart hergestellt, im Gewicht über 1 kg auf 1 m ² .
205	Wirk-, Flecht-, Posamentierstoffe und -Erzeugnisse.
207	Spitzen und Stickereien, nicht zusammengenäht, sowie Gewebe und Tüll, bestickt (ausser den in Pos. 208 genannten).
209 P 4	Damen- und Kinderhüte — Mützen und andre Kopfbedeckungen, mit Aufputz von Bändern, Spitzen und Federn; Blumen u. dgl.
ex 211	Regenschirme, Sonnenschirme und Stockschirme:
P 1	überzogen mit seidnem oder halbseidnem Gewebe.
P 2 a	überzogen mit andern Geweben, mit aufgeputztem Ueberzug (mit Spitzen, Bändern, Stickereien u. dgl.)
212	Knöpfe und Verschlussknöpfe.
213	Schmuckfedern und künstliche Blumen.
214	Glashäxsel und Kügelchen aus Glas, Holz, Zelluloid, Porzellan, Metall, Kokos u. dgl.; unechte Perlen; Korallenimitationen aus verschiedenen gewöhnlichen Materialien.
215 P 1, 3, 4, 5, 6 a, b, c und e.	Galanterie- und Toilettewaren im ganzen oder zerlegt; Kinderspielzeug (ausgenommen sind die in P 2 und P 6 d genannten Waren).

Liste B.

(ohne Aufwertung)

ex 2 P 2, 3, 4	Reis (mit Ausnahme des geschälten und polierten).
ex 3	Mehl, Grütze, Malz, polierte Erbsen:
P 1	Mehl:
	a) Roggenmehl.
17	Eicheln, Zichorie und Kaffee-Ersatz.
18	Kaffee.
19.	Kakao in Bohnen und Kakaochalen.
20.	Tee.
22	Zucker.
24 P 9	Mazzen, Pumpernickel u. dgl. Spezialgebäck ohne Zucker.
34	Fleisch, tierische Speisefette, ausser den besonders genannten, Selchwaren und Schinken.
36	Kuh- und Schafbutter.
ex 37	Fische und Kaviar:
P 4	Heringe:
	a) frisch, gefroren.
	b) gesalzen.
ex 39	Nahrungsmittel und Viehfutter:
P 1	Nahrungsmittel:
	a) Eier.
ex 41	Düngemittel, rohe und zubereitete Knochen:
P 3	Knochen, mit Schwefelsäure bearbeitet; Dungkompost und Poudrette.
P 4	Knochen, gebrannt; Knochenmehl, Knochenrott, Knochenasche und Knochenkohle.
P 5	Mineralische Superphosphate.
P 6	Künstliche und mineralische Düngemittel, nicht besonders genannt.
P 7	Scheideschlamm.
P 8	Düngerpräparate und Bakterien.
103 P 5.	Kalzium-Cyanamid.
ex 138	Metallische und mineralische Erze, Schlacken, Erzschlamm im natürlichen oder bereicherten Zustande, geröstet, in Stücken, Pulver, Briquets:
P 1	eiserne; Erze, Schlacken und Schlamm, ausser Pyriten und den Pyrit-Abbränden mit einem Eisengehalt von 50 % und weniger.
ex 139	Roheisen in Masseln, Stücken und Pulver:
P 1	Roheisen aller Art, ausser den besonders genannten.
ex 142	Eisen und Stahl: alt, gegossen und geschmiedet; Fragment, Bruch, Schmelz, Späne, auch gepresste Feilspäne und Pulver; alte Träger und Schienen in einer Länge von 1 m und weniger:
P 2	Fragment und Gussbruch.
ex 160 P 1	Sensen und Sichel.
ex 195 P 5	Müllergaze.

Die Verordnung tritt 30 Tage nach deren Veröffentlichung, d. h. am 16. März 1928 in Kraft.

Aufhebung von Einfuhrverboten. Die polnischen Einfuhrverbote sind in vier Listen eingeteilt, welche sich auf verschiedene Verordnungen stützen und zwar: Liste I auf Verordnung vom 19. August 1924, Liste II auf Verordnung vom 17. Juni 1925, Liste III auf Verordnung vom 11. Juli 1925 und Liste IV auf Verordnung vom 23. September 1925. Durch Verordnung vom

10. Februar 1928 werden die bisherigen Einfuhrverbotslisten I—IV aufgehoben. Die Listen II und III werden jedoch nur für Waren aufgehoben, die nicht aus Deutschland stammen und nicht aus diesem Lande eingeführt werden und sofern ihnen ein konsularisch beglaubigtes Ursprungszeugnis beigelegt wird. Die Verbotslisten I und IV sind dagegen bedingungslos aufgehoben. Der Verordnung vom 10. Februar 1928 ist jedoch eine Liste beigegeben, auf der diejenigen Waren aufgeführt sind, deren Einfuhr grundsätzlich auch weiterhin verboten ist, gleichgültig aus welchem Lande sie stammen. Einfuhrverbote bleiben demnach:

Nr. des poln. Zolitarifs	
ex 5 P 1 a	I. Frische Kartoffeln, eingeführt in der Zeit vom 15. II.—15. VII.
ex 5 P 1 c	I. Frischer Kopfkohl, eingeführt in der Zeit vom 1. VI.—15. VII.
ex 6 P 1	Aepfel, frische, ausser den lose oder in Fässern und in Säcken ohne innere Verpackung eingeführten.
ex 6 P 2	Früchte und Beeren, frisch, ausser den lose oder in Fässern oder in Säcken ohne innere Verpackung eingeführten.
ex 6 P 4	Apfelsinen und Mandarinen.
ex 6 P 6 und 6 P 7	Anmerkung: Weintrauben, frisch.
ex 7 P 1—6	Anmerkung zu Tarifr. 7: Gedörte und trockene Früchte und Beeren, alles ungezuckert, ausser den in P 7 und in Anmerkung zu P 6 genannten Waren.
9	Kapern, grüne und schwarze Oliven, trockene, in Salzwasser oder in Oel, in Fässern, Körben u. dergl. nicht hermetisch verschlossenen Gefässen.
10 P 3	Johannisprot.
11	Nüsse.
13	Pasteten und Zutaten.
24 P 2 u. 4	sowie Anmerkung zu Tarifr. 24:
	Bonbons, Konfitüren; Obstpasteten und Fruchtpasteten; Pulver; Pastillen mit Zucker; Pastillen zur Herstellung von geistigen gebrannten Getränken, Likören und andern Getränken; Früchte in Likören, Arrak und Kognak sowie getrocknete in Zucker; Schokolade und Kakao mit Zucker; Ananaskonserven; Fruchtsäfte und Most mit Alkoholbeimischung.
27 P 1, 2	Arrak, Rum, Kognak, Slivowitz und andere Branntweine; Liköre und angesetzte Schnäpse, Extrakte, Essenzen und Fruchtäther mit Alkoholbeimischung, in Verpackung jeglicher Art.
28	Wein aus Weintrauben, Obst und Beeren.
ex 35 P 1	Feine Käse in Detailverpackungen aus Holz, Blei, Blech und dergleichen.
37 P 1 a, 2, 3 a	I. Fische und Kaviar, ausser den in P 1 b, c, d, 3 a II, 3 b II, P 4 genannten Waren und ausser den in P 1 a genannten Aalen.
38	Austern, Hummern, Krebse, Krabben, Schnecken u. dergl., frisch, gesalzen, mariniert, auch in hermetisch verschlossenen Behältnissen.
56 P 2—8	Rauchwaren, ausser Pelzwaren, roh (P 1).
57 P 3 und	Anmerkung 1 b:
	Schuhwerk aus lackiertem Leder, Sämschleder, Seidenstoff, Brokat (durchwirkt mit Silber- und Goldfäden, auch unechten) aus Krokodil-, Schlangenleder u. dergl. oder aus Leder mit eingepressten Mustern. Schuhwerk aller Art mit Zusatz von Stoffen und Leder, die in diesem Punkt genannt sind, fertig und unfertig. Leder für Schuhwaren, zugeschnitten oder genäht (Schäfte, Oberteile), die zu P 3 dieser Tarifr. gehören.
62 P 11 c	Lebende Bäume, Sträucher und Pflanzen mit Blüten oder Knospen, mit oder ohne Erde, in Verpackung jeder Art.
62 P 13	Blumen, Blätter und Erzeugnisse aus diesen.
67	Edelsteine, Schmucksteine, echte und künstliche.
76 P 3—6	Porzellanerzeugnisse in den angegebenen Punkten eingeführt ausser den in P 3 genannten Apothekergefässen.
78 P 1—6	Spiegelglas, Spiegel, Tafelglas in einer Stärke von mehr als 5 mm, ausser den in P 7 genannten Waren.
112 P 24	Künstliche Süsstoffe, mit höherem Süsstoffgehalt als dem des Rohrzuckers (Sulphinid, seine Salze, Saccharin, Kristalllose, Sukramin, Glucin, Sukrol, Zuckerin, Sukkose, Dulcin u. dgl., Ortho-Amido-Sulpho-Benzoesäure u. dgl.), die zur Herstellung von Saccharin dienen.
118	Aromatische Wässer ohne Spiritus (Pfefferminz-, Orangenblütenwasser u. dgl.).
119 P 1, 2, 3	Kosmetische und wohlriechende Mittel in diesen Punkten genannt.
120 P 1	Toilette- und Medizinseifen in flüssigem und festem Zustande, sowie alle in Pulver.
148 P 2 a, b	Erzeugnisse aus Gold und Platin, auch emailliert, ausser den besonders genannten, Taschenuhrengehäuse, ohne Steine; Erzeugnisse aus Gold und Platin mit Edelsteinen und Perlen.
148 P 3 a, b	Erzeugnisse aus Silber, auch emailliert, vergoldet, ausser den besonders genannten, Taschenuhrengehäuse ohne Steine; Erzeugnisse aus Silber mit Edelsteinen und Perlen.
172 P 1 a	Flügel.
172 P 2	Klaviere.
172 P 3 b	Spieldosen, Harfen und Grammophone, vollständige und unvollständige.
173 P 8	Personenautomobile.
173 P 12	Zyklonetts.
173 P 13	Motorfahräder, auch mit Belwagen sowie Motorradbelwagen.
173	Anmerkung:
	Die von obigen Punkten umfassten Waren, mit Tapezierarbeit; Personenkraftwagen mit Kutschenkarosserie.
177 P 27	Spielkarten.

- Nr. des poln. Zolltarifs
- 187 P 3 Baumwollgewebe, gebleicht, über 15 m² auf 1 kg Gewicht enthaltend.
 - 188 P 2 Möbelgewebe.
 - 188 P 3 Baumwollgewebe, mercerisiert, gefärbt, mehrfarbig gewebt und bedruckt, über 15 m² auf 1 kg Gewicht enthaltend.
 - 207 Spitzen und Stickereien (die ganze Position).
 - 208 Gewebe und Tüll, nicht schmaler als 70 cm, an einer Kante bestickt, bei einer Breite der Stickerei von nicht mehr als 4 cm.
 - 209 Anmerkung 1: Pelze, Pelzkleider und Pelzanhänge, zusammengenäht, jedoch nicht mit Gewebe überzogen.
 - 209 Anmerkung 2: Kleider und Umhänge mit Pelzfutter.
 - 209 Wäsche, Kleidung und Konfektion, nicht besonders genannt, aus Textilmaterialien in dieser Liste aufgeführt, fertig und unfertig.
 - 209 Anmerkung 3: Kleider mit seidnem oder halbseidnem Futter hergestellt aus in dieser Liste aufgeführten Materialien.
 - 209 P 4 Damen- und Kinderhüte — Mützen und andere Kopfbedeckungen — mit Aufputz von Bändern, Spitzen, Federn, Blumen u. dgl.
- Allgemeine Anmerkungen zu den Tarifnr. 183—209:
4. Tücher, Servietten, Tischtücher, Bettwäsche, Decken, Gardinen, Vorhänge (Stores) u. dergl. aus Spinnstoffen.
 5. Tücher, Servietten, Tischtücher, Bettwäsche, Decken, Gardinen, Vorhänge (Stores) und dergl. besäumte Erzeugnisse.
 6. Tücher, Servietten, Tischtücher, Bettwäsche, Decken, Gardinen, Vorhänge u. dergl. Erzeugnisse mit Aufputz.
- 210 P 1 a/b, 4 u. Anmerkung 2: Hüte, Pelzmützen mit Pelzverbrämung.
 - 211 P 1 Regenschirme, Sonnenschirme und Stockschirme, überzogen mit seidnem und halbseidnem Gewebe.
 - 211 P 2 a Regenschirme, Sonnenschirme und Stockschirme, überzogen mit andern Geweben, mit aufgeputztem Ueberzug.
 - 212 P 1 sowie Anmerkung zu Tarifnr. 212, sofern sie diesen Punkt betrifft: Knöpfe und Verschlussknöpfe aus Perlmutter, Schildpatt, Elfenbein und Bernstein.
 - 213 Schmuckfedern und künstliche Blumen.
 - 214 P 2 Glashäcksel, Kügelchen usw.
 - 215 P 1, 3, 4, 5, 6 a, b, c und e: Galanterie und Toilettewaren, im ganzen oder zerlegt; Kinderspielzeug, mit Ausnahme von P 2 und 6 d.
- Diese Verordnung tritt 30 Tage nach deren Veröffentlichung, d. h. am 16. März 1928 in Kraft. 44—22. 2.

Betriebseinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen
Recettes d'exploitation des chemins de fer suisses

Januar-Dezember — 1927 und 1926 — janvier-décembre
 (Zusammengest. v. eidg. Eisenbahndep't. — Tableau établi par le Dep't. féd. d. chemins d. fer)

Bahnguppen Groupes de chemins de fer		Personen-Verkehr		Güterverkehr ¹⁾		Einnahmen Recettes diverses	Total
		Transport des voyageurs	Fr.	Transport des marchandises ²⁾	Fr.		
Schweiz. Bundesbahnen Chemins de fer fédéraux	1927	142,839,397	227,009,450	25,927,158	895,176,005		
	1926	137,897,163	215,058,411	23,828,649	876,079,223		
	gegen - comparé à	1926 + 5,442,234	+ 11,951,039	+ 1,708,509	+ 19,096,782		
	%	+ 3,9	+ 5,5	+ 7,2	+ 5,0		
Uebr. Normalspurbahnen Autres voies normales	1927	14,049,660	18,926,862	1,254,765	81,281,287		
	1926	13,784,595	18,200,099	1,300,786	83,285,430		
	gegen - comparé à	1926 + 315,065	+ 726,763	— 45,971	+ 996,857		
	%	+ 2,3	+ 4,0	— 8,5	+ 3,0		
Schmalspurbahnen Voies étroites	1927	24,016,952	14,207,696	882,637	39,057,275		
	1926	22,758,931	13,511,437	913,714	37,184,082		
	gegen - comparé à	1926 + 1,258,021	+ 696,259	— 81,077	+ 1,873,193		
	%	+ 5,5	+ 5,1	— 8,9	+ 5,0		
Zahnradbahnen Voies à crémaillère	1927	5,139,303	445,242	487,283	6,071,828		
	1926	4,568,855	456,706	510,182	5,584,743		
	gegen - comparé à	1926 + 570,448	— 10,464	— 22,899	+ 537,085		
	%	+ 12,4	— 2,3	— 4,4	+ 9,7		
Tramways	1927	43,494,415	566,631	762,456	44,823,502		
	1926	41,964,164	582,854	820,056	43,867,074		
	gegen - comparé à	1926 + 1,530,251	— 16,223	— 57,600	+ 1,466,428		
	%	+ 3,6	— 2,8	— 7,0	+ 3,4		
Drahtseilbahnen Tuniculaires	1927	3,309,458	691,958	210,128	4,711,539		
	1926	3,572,599	723,135	202,924	4,498,658		
	gegen - comparé à	1926 + 236,869	— 31,177	+ 7,199	+ 212,881		
	%	+ 6,6	— 4,3	+ 3,5	+ 4,7		
Alle Bahnen Tous les chemins de fer	1927	283,819,185	261,847,820	28,874,422	521,071,436		
	1926	223,996,307	248,581,642	27,371,261	499,899,210		
	gegen - comparé à	1926 + 9,352,378	+ 13,316,167	+ 1,503,161	+ 24,172,226		
	%	+ 4,2	+ 5,4	+ 5,5	+ 4,8		

¹⁾ Inkl. Gepäck, Tiere und Post. — Y compris bagages, animaux vivants et colis postaux.
 44—22. 2.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
 Ueberweisungskurse vom 22. Februar an — Cours de réduction à partir du 22 février

Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 139.30; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 124.20; Italien Fr. 27.60; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.25; Oesterreich Fr. 73.30; Schweden Fr. 139.60; Tschechoslowakei Fr. 15.50; Ungarn Fr. 90.90; Grande-Bretagne fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoucen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoucen-Expédition A.-G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Regie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Eisenbahnbank

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Donnerstag, den 8. März 1928, vormittags 11 Uhr**, am Sitz der Gesellschaft, **Malgasse 32, in Basel**, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz auf Ende 1927 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Wahl der Kontrollstelle für 1928.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens **5. März** bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel oder einem Sitz desselben, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom **29. Februar** an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf (1060 Q) 548

Basel, den 20. Februar 1928.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Ed. Kern.

Kaffee-Spezial-Geschäft „Merkur“

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus A.-G. Bern

Wir benachrichtigen unsere Aktionäre, dass der Dividenden-Coupon Nr. 11 pro 1927 ab heute mit

Fr. 35.—

abzüglich 3 % Couponsteuer, bei folgenden Banken eingelöst wird:

Basel: Schweizerischer Bankverein;
 Bern: Kantonalbank von Bern, Berner Handelsbank, Spar- & Leihkasse, sowie bei der Gesellschaftskasse, Laupenstrasse 8;
 Genf, Lausanne, Biel, St. Gallen, Zürich: Schweizerischer Bankverein. (1516 Y) 538-

Bern, den 20. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte

Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Donnerstag, den 15. März 1928, 11 Uhr vormittags**, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden achtzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1927 bis 31. Januar 1928.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens **bis und mit Montag, den 12. März** beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder Zürich bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **6. März 1928** an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (915 Q) 469

Basel, den 8. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Seidenweberei Wila A.-G., Zürich

Einladung zur XIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft

auf Samstag den **10. März 1928, 11 Uhr vormittags**
 im Geschäftsdomizil in Zürich, Börsenstrasse 10

Traktanden: I. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Beschlussfassung betr. das Jahresergebnis, II. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane, III. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1928. :543

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Stimmkarten können von heute an bis mit **7. März 1928** gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 20. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Automobilwerke Franz A. G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Samstag den 3. März 1928, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Geschäftsdomizil in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 26. März 1927.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahres-Ergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 300,000 auf Fr. 500,000, Beschlussfassung hierüber und Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 1000 Stück = nominell Fr. 200,000.
6. Statutenänderung.
7. Umfrage.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1927, sowie der Bericht der Kontrollstelle, sind ab 25. Februar 1928 im Geschäftsdomizil in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 2. März 1928 bei der Geschäftsleitung erhoben werden.

Automobilwerke Franz A. G. Zürich:
Der Verwaltungsrat.

(812 Z) :419

Ersparisanstalt Toggenburg A. - G. Lichtensteig

St. Gallen, Rorschadi, Rapperswil, Wil, Flawil und Gossau

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1927 auf

6 Prozent

festgesetzt. Der Coupon Nr. 15 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 30. —

(abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer) eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen bzw. bei sämtlichen Sitten, Niederlassungen und Depotkassen der Schweiz. Bankgesellschaft.

Lichtensteig, den 9. Februar 1928.

Die Direktion.

Spar- & Kreditkasse Suhrental Schöftland

Der Dividendencoupon Nr. 46 unserer Aktien pro 1927 wird mit
netto Fr. 35. —

eingelöst.

(527 A) *537

Schöftland, den 20. Februar 1928.

Die Verwaltung.

Prämienanleihen-Verband des Aufsichtspersonals-schweiz. Transportanstalten 1920

Emprunt à primes Association Personnel de Surveillance des
Entreprises de Transports Suisses 1920

Ziehung vom 31. Dezember 1927 — Tirage du 31 décembre 1927

Ausgeloste Serien		Séries sorties	
225	1242	1380	4216
13277	15038	19553	21296
		28895	32678
		34669	34669

Die einzelnen Titel vorgenannter Serien sind mit je Fr. 12.50 rückzahlbar, sofern sie nicht mit einem Treffer, gemäss nachstehendem Trefferverzeichnis bedacht sind:

Les titres contenus dans les séries edessus sont remboursables à fr. 12.50 pour autant qu'ils ne figurent pas au tableau des lots el-après: 534

Trefferverzeichnis — Tableau des lots

Ziehung vom 31. Januar 1928 — Tirage du 31 janvier 1928

1 Treffer (lot) à Fr. 20,000.— Serie 34.669 Nr. 3
1 Treffer (lot) à Fr. 1,000.— Serie 11.581 Nr. 12

13 Treffer (lots) à Fr. 100.—

Serie 225 Nr. 14	Serie 5020 Nr. 19	Serie 13277 Nr. 1	Serie 21296 Nr. 5
» 1242 » 11	» 8886 » 16	» 15038 » 6	» 28895 » 17
» 1380 » 10	» 11248 » 4	» 19553 » 8	» 32678 » 20
» 4216 » 18			

15 Treffer (lots) à Fr. 50.—

Serie 225 Nr. 15	Serie 5020 Nr. 10	Serie 13277 Nr. 19	Serie 28895 Nr. 5
» 1242 » 20	» 8886 » 4	» 15038 » 1	» 32678 » 12
» 1380 » 13	» 11248 » 14	» 19553 » 16	» 34669 » 6
» 4216 » 7	» 11581 » 18	» 21296 » 17	

45 Treffer (lots) à Fr. 20.—

Serie 225 Nr. 7	Serie 5020 Nr. 5	Serie 11581 Nr. 14	Serie 21296 Nr. 10
» 16	» 11	» 13277 » 3	» 15
» 17	» 14	» 4	» 28895 » 1
» 1242 » 5	» 8886 » 3	» 20	» 2
» 18	» 13	» 15038 » 2	» 15
» 19	» 18	» 12	» 32678 » 1
» 1380 » 3	» 11248 » 2	» 19	» 4
» 5	» 12	» 19553 » 9	» 16
» 18	» 20	» 15	» 34669 » 8
» 4216 » 6	» 11581 » 8	» 17	» 9
» 8	» 10	» 21296 » 7	» 20

15 Treffer (lots) à Fr. 15.—

Serie 225 Nr. 13	Serie 5020 Nr. 9	Serie 13277 Nr. 16	Serie 28895 Nr. 20
» 1242 » 12	» 8886 » 2	» 15038 » 4	» 32678 » 5
» 1380 » 15	» 11248 » 8	» 19553 » 14	» 34669 » 7
» 4216 » 11	» 11581 » 19	» 21296 » 18	

Auszahlung ab 1. März 1928 — Payement à partir du 1^{er} mars 1928

Handels- & Kreditbank A. G. Luzern | Banque de Commerce et de Crédit S. A. Lucerne

PROSPEKT

Über Neuemission von Aktien der Aktiengesellschaft

Consortium de Meunerie

Genf, 1, Place des Alpes

Infolge der stetigen Entwicklung des Tätigkeitsgebietes unserer Gesellschaft hat die am 8. Februar 1928 stattgefundene ausserordentliche Generalversammlung auf Antrag unseres Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von S. Fr. 5,000,000 auf S. Fr. 10,000,000 zu erhöhen.

Diese Kapitalerhöhung erfolgt durch Ausgabe von 50,000 neuen Aktien zu S. Fr. 100, welche die Nummern 50001 bis 100000 tragen werden. Die neuen Aktien werden zum Nominalwert von S. Fr. 100 ausgegeben, und es hat bei der Unterzeichnung eine Anzahlung von S. Fr. 20 pro Aktie zu erfolgen. Der Restbetrag von S. Fr. 80 pro Aktie wird durch Verwaltungsratsbeschluss eingefordert werden. Die neuen Aktien sind dividendenberechtigt und den alten Aktien vom 1. April 1928 an gleichgestellt.

Laut Artikel 11 der Statuten haben die alten Aktionäre ein Vorzugsrecht zur Zeichnung der neuen Aktien, und zwar hat jeder Besitzer einer alten Aktie das Recht auf eine neue Aktie. Sofern dieses Bezugsrecht nicht auf sämtlichen neuen Aktien ausgeübt wird, steht den alten Aktionären ein weiteres eingeschränkbares Bezugsrecht zu.

Ein Syndikat hat sich verpflichtet, sämtliche neue Aktien, welche nicht durch die alten Aktionäre gezeichnet werden, fest zu übernehmen.

Bei der ersten Einzahlung erhalten die Zeichner eine Quittung, die entweder bei der zweiten Einzahlung oder später gegen definitive Titel einzutauschen ist.

Obschon das laufende Geschäftsjahr erst Ende März 1928 schliesst, ist jetzt schon anzunehmen, dass dank der erzielten Gewinne, anlässlich der Generalversammlung, welche über die Gewinnverteilung zu beschliessen hat, der Verwaltungsrat, nach Rückstellung von erheblichen Reserven, die Ausschüttung einer 8 % Dividende vorschlagen wird.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus den Herren Ch. Cherbuliez, Notar, Genf, Vorsitzender des Verwaltungsrates; Lucien Baumann, Industrieller, Paris, Delegierter des Verwaltungsrates; Adolphe Buhler, Industrieller, Uzwil, Mitglied des Verwaltungsrates; Louis Jaquet, Industrieller, Genf, Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Bezugsrechte und Zeichnungen werden bis spätestens am 5. März 1928 bei allen Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank entgegengenommen. (1702 X) 520-

Genf, den 8. Februar 1928.

Consortium de Meunerie A. G.
Der Verwaltungsrat.

Motorwagenfabrik BERNA A. - G. Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Samstag, den 10. März 1928, vormittags 11 Uhr
im Bahnhofbuffet Olten (1. Stock)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 19. März 1927
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage. (585 On) *506

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1927, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, sind vom 2. März 1928 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz, unter Angabe der Nummern, bis zum 8. März 1928 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht von andern Aktionären vertreten lassen.

Olten, den 16. Februar 1928.

Motorwagenfabrik Berna A. - G.
Der Verwaltungsrat.

La Fonte Electrique S. A. Bex

Messieurs les actionnaires sont invités à assister

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui se tiendra le samedi 10 mars 1928, à 15 heures, au siège social à Bex.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 29 février 1928, au siège de la société, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres jusqu'au 8 mars prochain.

:529 (21205 L)

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt
 Werdmühleplatz 1 **ZÜRICH** Werdmühleplatz 1

Wir sind Abgeber von: **5%** (746 Z) 351

Obligationen
 5-7 Jahre laufend

Société du Port-Franc de Bâle
 Grands magasins modernes¹⁰⁸
 pour l'entreposage de marchandises non dédouanées

Patentanwalts-Bureau
E. Blum & Co. - Zürich I
 Bahnhofstrasse 31

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

- N° 109768 «Magnéto d'allumage à induit fixe et à aimant rotatif.»
- N° 101882 «Moteur à combustion interne sans soupapes.»
- N° 94838 «Métier circulaire à navette commandée magnétiquement.»
- N° 103310 «Galvanische Zelle.»
- N° 110558 «Verfahren zum Betriebe von Verbrennungsmotoren mit veränderlicher Umdrehungszahl und Verbrennungsmotor.»
- N° 100600 «Automobile avec machine montée sur elle et actionnée par le moteur.»
- N° 91217 «Brennstoff-Ventil mit veränderlichem Hub für Oel-Motoren.»
- N° 91216 «Einrichtung zur Betätigung der Brennstoffventile bei Verbrennungskraftmaschinen.»
- N° 101686 «Verfahren zur Speisung von Verbrennungsmotoren mit flüssigem Brennstoff.»
- N° 103122 «Vorrichtung zur Dämpfung von Schwingungsbewegungen, insbesondere des Obergestells von Kraftfahrzeugen relativ zu deren Radachsen.»
- N° 115283 «Mécanisme de commande des boîtes de métiers à tisser.»
- N° 112442 «Tischantrieb für Rundschleifmaschinen.»
- N° 113372 «Einrichtung zum Stützen der Hand beim Schreiben, Zeichnen und ähnlichen Arbeiten.»
- N° 116871 «Kuppeleinrichtung.»
- N° 87385 «Maschine zur Herstellung von Zündhölzern.»
- N° 107672 «Verfahren zur Herstellung metallischer Gewebe, Geflechte u. dergl.»
- N° 113173 «Vorrichtung, um Flüssigkeiten mit Gasen zu versetzen.»
- N° 120505 «Procédé de fabrication de la levure.»

wünschen mit schweizerischen Firmen in Verbindung zu treten, behufs Verkauf der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz. (548 Z) 421

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 31, Zürich.**

Bank in Brig, Brig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 den 16. März 1928, 16 Uhr
 im Sitzungssaal des Verwaltungsrates der Bank in Brig

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle pro 1927.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1928.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 13. März an der Kasse der Bank zu beziehen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären vom 6. März an in den Bureaux der Bank in Brig eingesehen werden. (879 S) 527-

Brig, den 16. Februar 1928.

Namens des Verwaltungsrates:
 Der Präsident: **Elias Perrig.**

Scholls
Vertikal-Registrieratur

Schränke, Kästen, Mappen, Ablegeschachteln, Leitkarten, Alphabete, Notiz- u. Buchhaltungskarten, Kartenretter.

Privat-Karteikästen
 für Direktion, Ärzte, Anwälte etc. 449
 Kataloge 120/121 gratis.

GEBRÜDER
SCHOLL
 POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt
 (Crédit Foncier Suisse)

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, den 3. März 1928, vormittags 10½ Uhr
 ins Savoy Hotel Baur en Ville, I. Stock, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung von Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1927; Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 7,800,000 auf Fr. 15,000,000 durch Ausgabe von Fr. 5,200,000 = 52,000 Aktien zu Fr. 100 nom. zu pari und Erteilung der Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur späteren Ausgabe von weiteren Fr. 2,000,000 Aktien.
5. Konstatierung der Zeichnung von Fr. 5,200,000 neuen Aktien und ihrer Vollenzahlung.
6. Beschlussfassung über die Zusammenlegung von je einer alten Aktie von Fr. 150 nom. und einer neuen Aktie von Fr. 100 nom. zu einer Aktie von Fr. 250; Ermächtigung des Verwaltungsrates zur Durchführung der für diese Zusammenlegung erforderlichen Massnahmen.
7. Aenderung der §§ 3 und 13 der Statuten.
8. Wahlen in den Verwaltungsrat.
9. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1928.

Stimmkarten können bis zum 1. März gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Gené, dem Bankhause Paccard, Mirabaud & Cie. in Gené, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Zur Beschlussfassung über Traktandum 4-7 ist die Anwesenheit oder Vertretung von mindestens 1/3 der ausgegebenen Aktien an der Generalversammlung erforderlich.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 24. Februar a. c. bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 22. Februar 1928.

Namens des Verwaltungsrates:
 Der Präsident: **Dr. Rud. von Schulthess Rechberg.**

Revisionen
Gutachten
Verwaltung
Vertretungen

etc. übernimmt erfahrener Kaufmann gesetzten Alters. Ja Referenzen. 374

Offerten unter Chiffre W 756 Z an Publicitas, Zürich.

On s'intéresserait

financièrement, dans affaire bien implantée, de rapport. Collaboration effective et tenace par commerçant romainé.

Offres sous chiffres K52087 Caux Annonees-Suisses S. A. Lausanne.

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

Für Uferkorrekturen
 (9110 N) empfiehlt :40

Steinsäcke, Steinwalzen usw.

Oscar Cossmann, Drahtwarenfabrik
 Serrières — Neuchâtel

Dépôts: Glatthbrugg — Zürich

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Die Generalversammlung hat die (522 A) :516

Dividende pro 1927

auf 6% festgesetzt. Der Coupon Nr. 12 unserer Anteilscheine wird mit **Fr. 30.-**, abzüglich 3% eidg. Couponsteuer, eingelöst und zwar: in Aarau, Frick, Kulm und Muri an unseren Kassen, sowie bei sämtlichen Einnehmereien.

Die Direktion.

Crédit Sierrois

Le coupon de dividende de l'exercice 1927 (Actions N° 1 à 1000, coupon vert N° 15, Actions N° 1001 à 2000, coupon rose N° 4) est payable dès ce jour à:

8%

sous déduction du droit de timbre fédéral de 3%, à nos caisses de Sierre et de Montana, chez MM. de Riedmatten & Cie, Bruttin & Cie, à Sion.

Sierre, le 18 février 1928. (898 S) :542

*541